



Presseinformation

15.06.2018

Pause für geplante Personenzüge Kamenz - Senftenberg

Projekt über Bernsdorf und Wiednitz verzögert sich bis Sommer 2019

Auf Initiative des Bürgermeisters der Stadt Bernsdorf, Harry Habel, hat der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) sich in den vergangenen Monaten sehr um eine saisonale Wieder-Inbetriebnahme der Bahnstrecke von Kamenz nach Senftenberg bemüht.

Herausforderung für den Zugverkehr ist die Nutzung der Bahnsteige in Bernsdorf und Wiednitz, die entwidmet sind. Um diese wieder sicher betreiben zu können, ist eine neue eisenbahnrechtliche Zulassung erforderlich, die von der Deutschen Bahn allerdings für lediglich 14 Verkehrstage in diesem Sommer wirtschaftlich nicht umzusetzen ist. Vor diesem Hintergrund müssen die Stadt Bernsdorf und der VVO zur Kenntnis nehmen, dass die Bemühungen für den Zugverkehr auf der Strecke für diesen Sommer nicht erfolgreich waren. „Neben dem Tourismus und der Belebung des Lausitzer Seenlandes auf Sächsischer und Brandenburger Seite, schiebt sich auch die industrielle Entwicklung in der Region immer mehr in den Vordergrund“, betonte Bürgermeister Harry Habel. Alle Beteiligten werden vor diesem Hintergrund in den nächsten Monaten nach Lösungen suchen, das Projekt einer saisonalen Anbindung des Seenlandes über die Strecke Kamenz – Senftenberg im Sommer 2019 durchzuführen.

Schon heute ist das Seenland bis zu 17 Mal täglich mit den Zügen ab Dresden und Leipzig sowie am Wochenende zusätzlich mit dem Fahrradbus ab Kamenz erreichbar, sodass einem Besuch in der Lausitzer Urlaubsregion mit Bus und Bahn nichts entgegensteht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

